



PAIN POUR LE PROCHAIN ACTION DE CARÊME
En collaboration avec «Etre partenaires»

BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

PANE PER TUTTI SACRIFICIO QUARESIMALE
in collaborazione con "Essere Solidali"

Mord im Weinberg!

Baustein 1 Oberstufe

Ökumenische Kampagne 2013

Ohne Land kein Brot für alle

Werkheft Katechese 2013, Fastenopfer/Brot für alle, Luzern/Bern 2012, Seite 12-13

Material:

Beweisstücke „Mord im Weinberg“

Mord im Weinberg!

Ziele

- Die Jugendlichen lernen das Thema Landraub in der Bibel und die prophetische Kritik daran auf spielerische Art kennen.
- Sie entdecken den Zusammenhang zwischen Bibel und der aktuellen Landgrabbing-Problematik.
- Sie formulieren prophetische Kritik an heutigem Unrecht.
- Sie verbinden sich mit dem Engagement der kirchlichen Werke gegen Landraub.

Einführung

Die Beschäftigung mit Landraub gleicht einem Krimi. Die Praktiken der weltweit agierenden Investoren muten

mitunter verbrecherisch an, und der Kampf gegen Landraub hat kriminelle Züge. Dieser Baustein nutzt das kriminalistische Flair und lässt die Jugendlichen einen biblischen Fall von Landraub aufklären. Die Kritik des Propheten Elia an dem Gewaltakt dient als Modell für heutiges prophetisches Auftreten gegen Ungerechtigkeit. Mithilfe des Kampagnenplakates oder einer Powerpoint-Präsentation lässt sich die Verbindung zur heutigen weltweiten Landproblematik und zum Engagement der kirchlichen Werke herstellen. Der Baustein kann durch Beschränkung auf die Nabot-Geschichte und eine allgemeine Bezugnahme auf das Kampagnenthema auf 45 Minuten gekürzt werden.

Zeit	Inhalte / Methodische Formen
	<p>«Mitte» gestalten Um in die Welt des Krimis einzuführen, kann eine «Mitte» mit kriminaltechnischen Gegenständen gestaltet werden: Lupe, Spielzeugpistole, Messer, Handschellen, «Beweisstücke» zum Fall Nabot, M6.</p> <p>Material: Siehe oben</p>
5'	<p>Einstimmung Assoziationen zu den Gegenständen in der «Mitte»: Reihum erfinden die Jugendlichen eine Geschichte, in der die vorhandenen Gegenstände vorkommen müssen. Alternative: Wenn genügend Zeit vorhanden ist, kann auch das «Mörderlenspiel» gespielt werden.</p>
15'	<p>Die Kriminalpolizei ermittelt Gesprächsimpuls: «Es geht in dieser Lektion darum, einen Kriminalfall zu lösen. Obwohl der Fall in der Bibel vorkommt, hat er eine grosse Aktualität.» Kleingruppen von drei bis vier Personen bilden ein Sonderkommando der israelitischen Kriminalpolizei. Auftrag: «Ihr seid einem kniffligen Todesfall auf der Spur. Sichtet alle Beweisstücke! Bringt sie in die richtige Reihenfolge und schreibt auf, was passiert sein könnte! Handelt es sich um Mord? Wer ist das Opfer, und wer ist der Täter oder die Täterin? Gibt es ein Tatmotiv? Wenn ja, welches?»</p> <p>Material: Beweisstücke M6, Papier, Schreibzeug, Schere</p>
10'	<p>Austausch der Ergebnisse Versionen zum Tathergang im Plenum vergleichen.</p>
10'	<p>Bibeltext 1. Kön 21,1-16 Bibeltext lesen und mit den eigenen Recherchen vergleichen. «Wurde der Fall richtig gelöst?» Untersuchen des Verhaltens der verschiedenen Akteurinnen und Akteure. Auf Wandtafel/Flipchart sind folgende Namen aufgelistet: Ahab, Isebel, Nabot, Älteste aus der Stadt, zwei Zeuginnen, BewohnerInnen der Stadt: «Was will er/ sie? Was tut/ er sie? Warum?»</p> <p>Material: Bibel, Flipchart, Stifte</p>

Zeit	Inhalte / Methodische Formen
15'	<p>Die Rolle des Propheten: Anklage und Urteil</p> <p>Arbeitsauftrag: «Der Mord an Nabot bleibt nicht unbemerkt. Es tritt ein Prophet im Namen Gottes auf. Der Prophet Elia bekommt den Auftrag, Ahab und Isebel zur Verantwortung zu rufen. Wie könnte das Urteil Elias lauten?»</p> <ul style="list-style-type: none"> • Szenisches Spiel: Die Anklageszene mit Elia, Ahab und Isebel von Kleingruppen spielen lassen oder • Standbild darstellen: «Welche Haltung passt zum Propheten Elia, zu Ahab und zu Isebel?» <p>Erst anschliessend lesen: 1. Kön 21,17-21.23: Urteil Gottes/Elias mit den eigenen Vorschlägen vergleichen. Gesprächsimpuls: «Die Nachkommenschaft Ahabs soll ausgerottet werden. Ist die Strafe in unseren Augen angemessen? Was kommt darin zum Ausdruck? Welches Verhalten hat Zukunft und welches nicht? Wie beschreibt diese biblische Geschichte die Aufgabe des Propheten und die des Königs?»</p> <p>Material: Bibel</p>
15'	<p>Verbindung zur heutigen Praxis von «Landraub»</p> <p>Ahab begeht Landraub. Landraub geschieht auch heute. In vielen Ländern in Lateinamerika, Afrika und Asien werden riesige Flächen für landwirtschaftliche Grossprojekte, grösstenteils für Tierfutter oder Agrotreibstoffe, eingesetzt. Die Kleinbauernfamilien vor Ort bleiben ohne Land zurück. Meistens verstossen die grossen Firmen oder Investoren nicht einmal gegen Gesetze. Im Gegenteil: Landraub wird von vielen Regierungen geduldet oder unterstützt, siehe dazu auch Kampagnenunterlagen. Wie der Prophet Elia schauen <i>Brot für alle</i> und <i>Fastenopfer</i> genauer hin, weisen auf Missstände hin und unterstützen mit ihrer Projektarbeit die benachteiligte Bevölkerung.</p> <p>Landgrabbing vorstellen anhand von</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kampagnenplakat mit Maiskolben und Lupe: Die kirchlichen Werke schauen genau hin und nehmen die weltweiten Verhältnisse unter die Lupe. Sie zeigen auf, dass industrielle landwirtschaftliche Produktion oftmals auf Kosten der Kleinbauern und -bäuerinnen geht, die von ihrem Land vertrieben werden. • Powerpoint-Präsentation: Die Präsentation erklärt das Problem des Landraubs, weist auf Zusammenhänge mit unserem Konsumverhalten hin und zeigt das Handeln der kirchlichen Werke: www.oekumenischekampagne.ch/katechese • Porträt «Culture Radio» als Powerpoint-Präsentation: Der Radio-Journalist Theophilus Gbenda beklagt den Landraub in seiner Heimat Sierra Leone. Er begibt sich in die Rolle des Propheten, der heutiges Unrecht anprangert. Gesprächsimpuls: «Was würde Elia zum heutigen Landgrabbing sagen? Wie würde er seine Kritik äussern? Welche Medien würde er nutzen? Wer übernimmt heute die Rolle des Propheten?» www.oekumenischekampagne.ch/katechese. Siehe dazu auch den Workshop Jugend in diesem Heft. <p>Material: Kampagnenplakat, Bestellschein; Powerpoint-Präsentation, Internet</p>
15'	<p>Aktionsplakat oder Radiobeitrag gestalten</p> <p>In Kleingruppen ein Aktionsplakat zum Thema Landraub gestalten: Einen passenden Slogan suchen. Präsentation im Plenum. Oder: Einen fiktiven Radiobeitrag zum Thema Landraub erarbeiten. Präsentation im Plenum.</p>
5'	<p>Handlungsmöglichkeiten besprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktionsideen sammeln, siehe auch Seite 30, Spendenhinweise Seite 31. • Verbindung von Landverbrauch und Ernährungsgewohnheiten (Fleischverbrauch!) oder/und Verbindung zwischen Landverbrauch und Mobilität (Agrotreibstoffe) besprechen, sich auf Powerpoint-Präsentation beziehen.

Mord im Weinberg – Die Beweisstücke



Herzliche Einladung



HERZLICHE EINLADUNG

IHRE KÖNIGLICHE HOHEIT **AHAB** UND SEINE GEMAHLIN KÖNIGIN **ISEBEL** HABEN DIE EHRE, SIE ZUR FEIERLICHEN EINWEIHUNG DER NEUEN HOCHHERSCHAFTLICHEN GARTENANLAGE UNTERHALB DES KÖNIGLICHEN PALASTES EINZULADEN. DIE FESTLICHKEIT IST MIT EINEM BUFFET VERBUNDEN, DAS VOM CHEFKOCH IHRER MAJESTÄT ZUBEREITET WIRD. DIE HOFKAPPELLE FREUT SICH, ZUM TANZ AUFZUSPIELEN.

EMPFOHLENE FESTKLEIDUNG: DAMEN IN ABENDROBE, HERREN IM SMOKING.

PALAST JESREEL, IM JAHR 8 DER HERRSCHAFT VON KÖNIG AHAB



Todesanzeige



«Den Armen aber
wird das Land gehören...»
Ps. 37,11a

Für uns alle unfassbar wurde gestern mein geliebter Ehemann und unser treusorgender Vater und Grossvater

NABOT

plötzlich aus dem Leben gerissen.

Wir sind zutiefst erschüttert. Der Trauergottesdienst mit anschliessender Beisetzung im engsten Familienkreis findet am Tag vor dem kommenden Sabbat statt.

Seine Witwe Rivka mit Kindern und Enkelkindern

Fam. Nabot, Weinstiege 3, 4017 Jesreel

Im Jahr 7 der Herrschaft von König Ahab.
Statt Blumen bitten wir um eine Spende für den «Weissen Ring», Hilfsorganisation für Opfer von krimineller Gewalt.



Gerichtsmedizinischer Befund

Gerichtsmedizinisches Institut Jerusalem
Kriminaltechnische Abteilung
Tempelstrasse 27, 1000 Jerusalem

Nach eingehender medizinischer Untersuchung der sterblichen Überreste des NABOT aus der Stadt Jesreel ist festzustellen: Der Körper des Verstorbenen weist zahlreiche Spuren von äusseren, stark blutenden Verletzungen auf. Sie wurden ihm offensichtlich gewaltsam zugefügt. Die Art der Verwundungen weist darauf hin, dass sie vermutlich von schweren, stumpfen Gegenständen verursacht worden sind. Die Verletzungen sind sowohl an der Vorderseite des Körpers als auch im Rückenbereich, an Kopf, Rumpf, Beinen und Armen des Toten, feststellbar. Die Gewalteinwirkung muss dementsprechend von mehreren Seiten, möglicherweise von mehreren Personen gleichzeitig, verursacht worden sein. Die Verwundungen haben offenbar zu einem Herz-Kreislauf-Kollaps mit tödlichem Ausgang geführt.

Jerusalem, im Jahr 7 der Herrschaft von König Ahab



Notiz von Königin Isebel

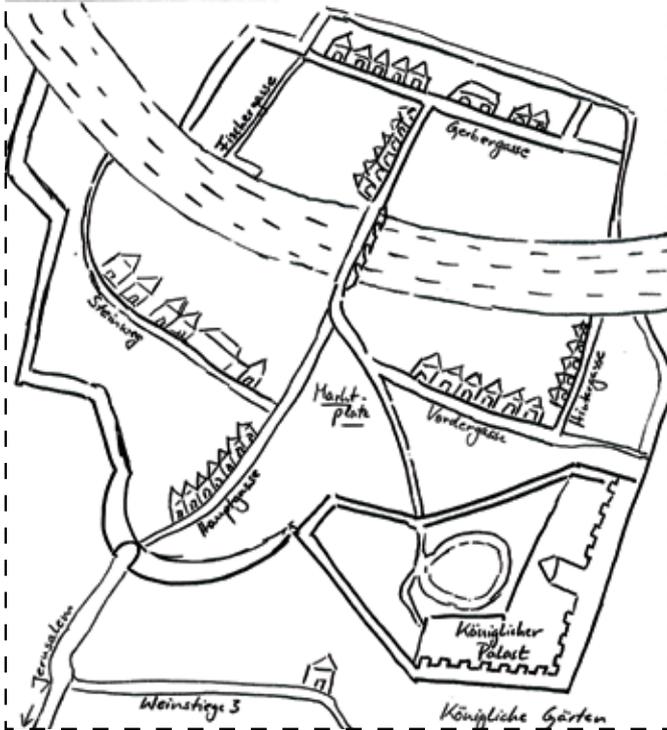
Eine Palastbedienstete, die nicht mit Namen genannt werden möchte, hat der Presse folgende Notiz aus dem königlichen Palast zugespielt:

Mein liebes Majestätchen, Ahab-Schatz!
Ich mache mir Sorgen um Dich, Liebling. Du wirkst so niedergeschlagen in letzter Zeit. So Kenne ich Dich gar nicht aus der Anfangszeit unserer Ehe. Ich weiss, das Regieren ist anstrengend. Ich denke, Du solltest Dir etwas Entspannung gönnen. Frische Luft und Gartenarbeit würden Dir sicher gut tun. Ich werde mich um eine geeignete Anlage für Dich kümmern, damit Du endlich wieder Deinem Hobby, dem Gemüseanbau, nachgehen kannst.

Deine Dich immer liebende

Königin Isebel

Stadtplan Jesreel



Zeitungsbericht Jerusalemer Abendpost

Grausame Steinigung bei Jesreel

Laut bislang unbestätigten Zeugenberichten ist es am gestrigen Abend zu einem blutigen Zwischenfall in der Nähe der Stadt Jesreel gekommen. Ein zirka 45-jähriger Weinbauer aus Jesreel soll von einem selbsternannten Volksgericht der Gotteslästerung angeklagt worden sein. Die erregte Menge habe es als erwiesen angesehen, dass der Familienvater sich der Majestätsbeleidigung und der Gotteslästerung schuldig gemacht habe.

Die Urteilsvollstreckung wurde angeblich in aller Öffentlichkeit durch eine Steinigung vollzogen. Die Kriminalpolizei hat ihre Untersuchungen aufgenommen. Aufgrund der noch laufenden Ermittlungen war der Sprecher der Polizei für keinerlei Auskünfte erreichbar.

Jerusalem, im Jahr 7 der Herrschaft von König Ahab

Auszug Bibel

Micha 2,1f: «Weh denen, die auf ihrem Lager Unheil planen und Böses ersinnen. Wenn es Tag wird, führen sie es aus; denn sie haben die Macht dazu. Sie wollen Felder haben und reißen sie an sich, sie wollen Häuser haben und bringen sie in ihren Besitz. Sie wenden Gewalt an gegen den Mann und sein Haus, gegen den Besitzer und sein Eigentum.»

Anzeige



Seit Generationen bürgt der Name NABOT für sorgsam gekelterten Qualitätswein aus eigenem Anbau. In der hauseigenen Kelterei gepresst, reift der kostbare Saft in rustikalen Eichenfässern in unserem Keller heran, um die Geschmackssinne der Weinkennerin und des Liebhabers edler Tropfen zu betören.

Zu unserem Kundenstamm gehören die erlesensten Kreise Jerusalems. Wir bieten Ihnen in diesem Jahr einen mehrfach ausgezeichneten hochwertigen Rotwein aus unserem Weinberg unterhalb des königlichen Schlosses (besonders sonnige Lage) zu günstigen Preisen an.

Gerne nehmen wir Ihre Bestellungen entgegen:
 Familie Nabot, Weinbau und Handel
 in 12. Generation!
 Weinstiege 3, 4017 Jesreel, im Jahr 4 der Herrschaft von König Ahab

Paparazzi

Das folgende Foto wurde der Redaktion der Neuen Israelitischen Wochenpost von unbekannter Seite zugespielt:

